

The Agency 4

► Umfassender Rechtsschutz für eine so genannte „Schmerzlindernde Pressmasse“

Bei dieser Innovation handelt es sich um eine wirkneutrale Trägersubstanz für den Oralbereich, artverwandt mit dem für äußerliche Wundbehandlung allseits bekannten Wundpflaster. Mit entsprechenden Wirkstoffen ist es geeignet, Zahnschmerzen zu behandeln oder sogar zu lindern. Eigentlich eine ganz einfache Sache: Wirk-neutrale Trägersubstanz und – je nach Ausformung und Anwendung – ätherische Öle (oder andere Wirkstoffe) werden zur Milderung und Beseitigung von Zahnschmerzen freigesetzt. Anwendungsmöglichkeiten liegen in der Schmerzbehandlung im Mundinnenraum. Das Spektrum der Anwendung (laut Wirkstoffliste und Schutzansprüchen) reicht vom privaten Endverbraucher bis zum Einsatz in der zahnmedizinischen Notunfallchirurgie. Der Wert der Innovation wird auf einen neunstelligen-Euro-Bereich geschätzt. ◀

